

Communiqué No 722 du 18 mai 1956

1 - 450 ans ... - La Garde suisse pontificale a célébré le 450me anniversaire de son institution. Le reportage tourné à cette occasion pour le CJS par l'actualité italienne Incom nous montre quelques scènes de la vie et du service de nos gardes au Vatican, ainsi que l'assermentation solennelle de 22 nouvelles recrues dans la cour du Belvédère, le 6 mai 1956, en présence de nombreuses personnalités ecclésiastiques, du corps diplomatique accrédité auprès du Saint-Siège et de 800 pèlerins suisses. (44 m.)

2 - Les arts - Dans l'ossuaire de l'église de Sant'Abbondio à Gentilino, près de Lugano, et dans une chapelle voisine, on a récemment découvert des fresques remarquables, aujourd'hui soigneusement restaurées. (14 m.)

3 - Navigation - La flotte du Lac de Thoune a pris congé de sa plus vieille unité, le "Stadt Bern", tout en saluant le premier voyage du bateau très moderne du même nom qui vient d'entrer en service. (12 m.)

4 - Le cinéma - Un jeune dessinateur genevois, M. Gérard Vallet, a monté dans sa maison paternelle, par ses propres moyens, un étonnant atelier cinématographique où il crée des courts-métrages de dessins animés qui ont déjà attiré l'attention de la critique internationale. (45 m.)

5 - Cyclisme - Le 10me Tour de Romandie. La victoire au sprint de René Strehler dans la deuxième étape Sierre - Le Locle. Pasquale Fornara gagne la course contre la montre Bassecourt - Boncourt et le maillot vert, qu'il défendra victorieusement dans la dernière étape Porrentruy - Genève. (48 m.)

Titres etc. 16 m.

Métrage: 179 m.

Communiqué Nr. 722 vom 18. Mai 1956

1 - 450 Jahre - Zum 450jährigen Bestehen der päpstlichen Schweizergarde in Rom: Bilder vom Leben und vom Dienst der Schweizergardisten im Vatikan. Die feierliche Vereidigung von 22 neuen Rekruten im Hofe des Belvedere, wo die Garde in ihren von Michelangelo entworfenen Uniformen in Anwesenheit von hohen kirchlichen Würdenträgern, des diplomatischen Korps, mehrerer Militärrattachés und 800 schweizerischer Pilger am 6. Mai 1956 ihre Gründungsfeier beginnt. (44 m)

2 - Die Kunst - Im Beinhaus von Sant'Abbondio in Gentilino bei Lugano und in der dazugehörenden Kapelle wurden wertvolle Fresken entdeckt und sorgfältig restauriert. (14 m)

3 - Schiffahrt - Die gesamte Thunerseeflotte hat Abschied von ihrer ältesten Einheit, der "Stadt Bern", genommen und der neuen "Stadt Bern", einem modernen Dieselmotorschiff, auf seiner Jungfernreise das Geleit gegeben. (12 m)

4 - Der Film - Ein junger Genfer Zeichner, Gérard Vallet, hat in seinem elterlichen Hause mit einfachsten, einfallsreich verwendeten Mitteln ein Trickfilmatelier eingerichtet, wo er sehr originelle, von in- und ausländischen Kennern gelobte Zeichenfilme herstellt. (45 m)

5 - Radsport - Die 10. Tour de Romandie. Der Sprintsieg René Strehlers in der 2. Etappe Sierre - Le Locle. Pasquale Fornara gewinnt das Zeitfahren Bassecourt - Boncourt und damit den ersten Platz im Gesamtklassement, den er in der letzten Etappe Porrentruy - Genf wirksam verteidigt. (48 m)

Titel usw. 16 m

Länge: 179 m

Comunicato No. 722 del 18 maggio 1956

- 1 - 450 anni ... - La cerimonia del giuramento della Guardia svizzera pontificia che si svolge ogni anno nel cortile del Belvedere della Città del Vaticano, ha acquistato quest'anno maggiore solennità per la ricorrenza del 450esimo di fondazione dello storico corpo da parte di Giulio II. Le riprese effettuate per il CGS dalla Set. ~~ma~~na Incom ci mostrano alcune scene della vita e del servizio delle nostre guardie al Vaticano, e il giuramento che 22 nuove reclute hanno prestato dimanzi alle alte autorità ecclesiastiche, ai membri del corpo diplomatico accreditato presso la Santa Sede e agli 800 pellegrini svizzeri guidati da S.E.Mons. Jelmini. (44 m)
- 2 - L'arte - Un'opera di salvaguardia d'un nostro tesoro artistico: gli affreschi del grazioso ossario di Sant'Abbondio a Gentilino e di una cappella attigua sono stati ormai quasi completamente restaurati dal pittore Emilio Ferrazzini. (14 m)
- 3 - Navigazione - La flotta del lago di Thun ha accompagnato nel suo ultimo viaggio il vetusto "Stadt Bern" e ha scortato nello stesso tempo il nuovo moderno battello dallo stesso nome che ne ha preso il posto. (12 m)
- 4 - Cinematografia - Un giovane disegnatore ginevrino, Gérard Vallet, ci ha ricevuti nel suo "studio", impiantato con mezzi propri nel suo appartamento, e dove produce originali cortometraggi di disegni animati che hanno già attirato l'attenzione della critica internazionale. (45 m)
- 5 - Ciclismo - Al X Giro di Romandia: dalla vittoria in volata di Strehler nella Sierre-Le Locle alla corsa a cronometro Bassecourt - Boncourt che permetteva a Pasqua Fornara di indossare quella maglia verde che doveva validamente difendere fino al traguardo finale di Ginevra. (48 m)

Didascalie ecc. 16 m

Metraggio: 179 m

1 - 450 Jahre - In der Vatikanstadt in Rom sind auch dieses Jahr wieder junge Schweizer, von ihren Eltern begleitet, als Rekruten der päpstlichen Garde angekommen. Wie es zu Hause geht, berichten die Schweizer Zeitungen; manchmal mag Heimweh aus den Briefen sprechen, die hier geschrieben werden. / Aber die mit Umsicht geführte Kiche hilft über schwierige Anfänge hinweg, / und der Dienst lässt wenig Zeit für müssige Gedanken. / Wie alle Rekruten der Welt, müssen auch die jungen Schweizer Gardisten einen strengen Drill über sich ergehen lassen. / Zu ihren Uebungen gehört das Erlernen ihres Verhaltens beim Fahnenfeind. den sie leisten werden. / Der grosse Tag ist gekommen; die Gardisten kleiden sich in die Paradeuniform, die kein Geringerer als Michelangelo entworfen hat. / Dieses Jahr sind 80 Pilger aus der Schweiz im Hof des Belvedere versammelt, wo Oberst Pfyffer von Altishofen seine Mannschaft aufmarschieren lässt. / Die Garde feiert ihr 450-jähriges Bestehen. Oberst Pfyffer stellt sie dem Substitut des Staatssekretärs, Monsignor Grano, vor. Das diplomatische Korps und die Militärattachés wohnen der Feier bei. 22 neue Gardisten schicken sich an, den Eid auf die Fahne zu leisten. Sie gedenken dabei jener unheilvollen Plünderung Roms im Jahre 1527. Damals fielen Hauptmann Roist und 147 Schweizer Helldardiere nahe der Peterskirche in Erfüllung ihrer Eidespflicht. /

2 - Die Kunst - In der lieblichen Umgebung Luganos steht die zierliche Barockkirche Sant' Abbondio, / deren Friedhof eines der künstlerisch wertvollsten Beinhäuser unseres Landes birgt, wo man bedeutende Fresken aus dem 18. Jahrhundert entdeckt hat. In den vergangenen Monaten hat man diese Wandbilder restauriert; der Tessiner Maler Ferrazzini hat mit grossem Respekt das Nötige getan, um diese bisher fast unbekannten Werke der bedeutenden Tessiner Künstler Rusca und Petrini in neuer Schönheit erstehen zu lassen. /

3 - Schiffahrt - Der Thunerseeschiffe haben sich am 12. Mai aufgeführt, als gelte es, grosse Flottenmanöver abzuhalten. Aber es ging nur um den feierlichen Abschied vom ältesten Thunerseeschiff, der aus dem Dienst entlassenen "Stadt Bern", / und um die Jungfernreise der neuen "Stadt Bern", die als modernstes Dieselmotorschiff 1000 Personen aufnehmen kann.

4 - Der Film - Wir besuchen einen jungen Zeichner in Genf, der im elterlichen Hause mit eigenen Mitteln ein Trickfilm-Atelier eingerichtet hat. Gérard Vallet ist gerade dabei, die Figuren für einen neuen Film zu entwerfen, / während sein einziger Assistent sich mit dem Retouchieren der Hintergründe beschäftigt. In einem sinnreich gebauten Rahmen kopiert Herr Vallet eine vorher entworfene Personengruppe auf Zelluloidfolien, jedesmal in einer leicht veränderten Bewegungsphase. / Jede dieser Bewegungsphasen wird vom Assistenten ausgemalt; für jeden noch so kurzen Film braucht es tausende solcher Blätter. / Sind alle bereit, werden sie auf den verschiebbaren Hintergrund gelegt, um auf dem von Herrn Vallet selber gebauten Tricktisch einzeln photographiert zu werden. So hat der junge Genfer Künstler aus eigener Kraft ein Zauberatelier für Zeichenfilme geschaffen und mit seinem jungen Werk in- und ausländische Kenner begeistert. Die kurze Szene, die hier gedreht wird, ist nur ein kleiner Teil des zu schaffenden Filmes; aber es mussten mehr als 400 Einzelbilder gezeichnet werden, damit diese munteren Persönchen für einige Sekunden zum Leben erwachen konnten.

5 - Radsport - Im Rhonetal, auf der zweiten Etappe der Tour de Romandie, trägt der Italiener Adolfo Grossi das grüne Tricot des Ersten im Gesamtklassement, das er auch nach Vuitemboef, in den Steigungen auf den Col des Etroits, behalten wird. / Aber René Strehler fährt an der Spitze, gewinnt in Le Locle den Sprint / und wird Sieger der zweiten Etappe. / Pasquale Fornara startet in der zweiten Halbetappe des folgenden Tages zum Zeitfahren, in dem die Entscheidung fallen wird. / René Strehler hat diesmal in den Steigungen Mihe, wird aber doch den dritten Platz gewinnen. / Carlo Clerici hält sich während des ganzen Zeitfahrens mit grösster Energie auf dem zweiten Platz; / Fornara aber lässt sich von niemandem schlüpfen und bei der Ankunft in Boncourt zeigt es sich, dass Grossi, 5. im Zeitfahren, den ersten Platz im Gesamtklassement an Fornara abtreten muss. / Auf der Schlusssetappe sind in Freiburg von 44 gestarteten Fahrern noch 39 im Rennen. / Fornara hat sein grünes Tricot zu verteidigen, Hollenstein führt hier die Kolonne, wie bei der Fahrt durch Moudon, wo noch nichts Entscheidendes geschieht. / Bei der Überwindung der Höhe von Chalet à Gobet ist Grossi ausgerissen; aber die Meute der Verfolger ist zu gross; / nach Burtigny ist das Feld wieder geschlossen. Doch kurz vor Coppet flieht der Holländer Wagtmans und strebt mit wachsendem Vorsprung Genf zu; / Fornara überwacht nur seine gefährlicheren Gegner. / Wagtmans gewinnt in Genf den Sieg in dieser letzten Etappe; René Strehler gewinnt den Sprint, und der Gesamtsieger der 10. Tour de Romandie heisst Pasquale Fornara. /

1 - 450 ans... - A la Cité du Vatican, cette année comme tant d'autres, depuis plus de 4 siècles, de jeunes suisses, présentés par leurs parents, se sont engagés dans la Garde Pontificale. Des journaux les tiennent au courant de la vie en Suisse. Parfois le mal du pays transpire dans les lettres qu'ils adressent à leur famille. / Mais une cuisine extrêmement soignée les aide à surmonter des débuts difficiles, / et le service ne leur laisse que trop peu de temps pour s'adonner au cafard. Comme toutes les recrues du monde, le jeune garde suisse pontifical subit un entraînement sévère. / Un des exercices est en quelque sorte une répétition générale de l'instant solennel de la prestation de serment. / Le grand jour est arrivé: Les gardes revêtent leur uniforme de parade, conçu et dessiné par le grand Michelange. / Cette année, c'est en présence de 800 pèlerins venus de Suisse et réunis dans la cour du Belvédère, que le Colonel Pfyffer von Altishofen arrive sur place en tête de ses hommes./ La Garde fête le 450me anniversaire de sa fondation. Le Colonel Pfyffer la présente à Monseigneur Grano, vice-secrétaire d'Etat. Le corps diplomatique et les attachés militaires sont également présents. / 22 nouveaux gardes vont prêter serment au drapeau. Le souvenir du tragique sac de Rome, le 6 mai 1527, ne s'effacera jamais. Ce jour là, le Capitaine Roist et 147 hallebardiers suisses se firent massacrer, pour la défense du Pape Clément VII, fidèles jusqu'au bout à leur serment. /

2 - Les arts - Dans les idylliques environs de Lugano se dresse l'élégant clocher d'une église baroque: Sant'Abbondio, / dont le cimetière attenant, recèle un des plus admirables ossuaires du Tessin, où l'on a découvert récemment des fresques datant du 18me siècle. Ces derniers mois ont été employés à la restauration de ces peintures. L'artiste tessinois Ferrazzini s'est livré à cette tâche, avec le plus grand respect, pour ces œuvres jusqu'ici inconnues de Rusca, Petrini, et d'autres grands artistes tessinois, et qui, aujourd'hui, ont repris une rayonnante beauté. /

3 - Navigation - La flotte du lac de Thoune a hissé son grand pavois pour se livrer à une revue navale, sans précédent. La pacifique escadre bernoise prend congé de sa plus vétuste unité: le "Stadt Bern", mis définitivement en cale sèche, / tandis qu'elle salue le voyage inaugural de son moderne homonyme, un nouveau "Stadt Bern", à moteur Diesel, et qui a levé l'ancre avec 1000 passagers. /

4 - Cinéma - Nous rendons visite à un jeune dessinateur de Genève, qui a entièrement monté lui-même, un atelier de dessins animés, dans la maison paternelle. Gérard Vallet est justement en train de créer les personnages d'un nouveau film, / son unique assistant met les dernières retouches aux arrière-plans. Nous allons voir comment procède le réalisateur. Dans un cadre mobile de son invention, Gérard Vallet recopie, inlassablement, sur des feuilles de celluloïde, chaque mouvement décomposé de ces groupes de personnages. / Chaque phase de ces mouvements est peinte par son assistant. Pour chacun de ces courts métrages il faut des milliers de feuilles semblables. / Les images prêtes, sont superposées sur l'arrière-plan, et photographiées, une à une, par Monsieur Vallet sur une table spéciale, conçue également par lui-même. C'est ainsi que, par sa ténacité et son esprit inventif, le jeune artiste genevois a réussi à monter une minuscule fabrique de rêves et a attiré avec ses dessins animés, l'attention de la critique internationale. La brève scène qui est tournée ici n'est qu'une infime partie du film en préparation. Il a fallu dessiner et photographier plus de 400 images différentes afin de prêter vie pendant quelques secondes seulement à ces amusants personnages. /

5 - Cyclisme - Dans la vallée du Rhône, pendant la deuxième étape du Tour de Romandie, l'Italien Adolfo Grosso porte le maillot vert de premier au classement général qu'il conserve après Vuiteboef et la montée du col des Etroits. / Mais René Strehler prend la tête, gagne le sprint au Locle / remportant ainsi cette deuxième étape. / Dans l'après-midi du samedi, Pasquale Fornara tente le tout pour le tout et cette demi-étape contre la montre sera décisive pour le tour. / René Strehler a quelques peines dans la montée, mais le jeune Zuricais remportera la troisième place. / Carlo Clerici confirme sa grande forme et après une course régulière, remportera une deuxième place. / Mais Fornara ne se laisse pas battre et à l'arrivée à Boncourt Grosso, 5me, doit céder sa première place du classement général à Fornara./ La dernière et longue étape du dimanche voit au passage à Fribourg 39 coureurs sur 44./ Fornara a son maillot vert à défendre, Hollenstein est en tête du peloton, ainsi qu'au passage à Moudon, où la situation est inchangée. / Avant Châlet à Gobet, Grosso a pris le parage, et la meute se précipite alors à sa poursuite./ Après Burtigny, le peloton est à nouveau compact. Toutefois, sitôt après Coppet, le Hollandais Wagtmans se détache et fonce, solitaire, vers Genève. / Fornara se limite à surveiller ses adversaires directs. / Wagtmans gagne à Genève cette dernière étape, René Strehler remporte le sprint du peloton, tandis que le vainqueur de ce 10e Tour de Romandie est Pasquale Fornara. /

1 - 450 anni... - Da 4 secoli e mezzo, alla Città del Vaticano giungono ogni anno della Svizzera le reclute della Guardia Pontificia, erata nel 1506. Il contatto con la patria lontana sarà mantenuto strettamente, giornali e lettere e anche quel po' di necessaria nostalgia... / Alle necessità dello stomaco pensano i frati, specialisti del rancio. / Le esercitazioni occupano gran parte della giornata. Le uniformi e le armi di questa pacifica storica guardia sono le stesse da secoli: come il destino delle reclute... / I giovani vallerani devono conoscere a puntino la cerimonia del giuramento che si svolge ogni anno al 6 maggio. / E in questo 1956 il 6 maggio sarà un giorno particolarmente importante: così la guardia indossa l'uniforme che Michelangelo disegnò. / Presenti ottocento pellegrini svizzeri guidati da Monsignor Jelmini la guardia entra solenne nella Corte del Belvedere, al comando del colonnello Pfyffer von Altishofen. / La Guardia svizzera festeggia il 450esimo della sua fondazione. Il colonnello Pfyffer la presenta al vicesegretario di stato, Monsignor Grano. Presenti il corpo diplomatico presso la Santa Sede e numerose autorità. Ventidue nuove guardie prestano oggi giuramento di fedeltà al Pontefice, 450'anni dopo l'istituzione della Guardia da parte di Giulio II e nel giorno anniversario del sacco di Roma del 1527 che vide il fulgido esempio di fedeltà degli svizzeri che si fecero massacrare per difendere Papa Clemente VII. /

2 - L'arte - Sui declivi della Collina d'Oro, accanto alla bellissima chiesa barocca di Sant'Abbondio, a Tengi, / scopriamo, nel cimitero, un ammirabile ossario settecentesco che sta ritrovando tutta la sua eccezionale bellezza. I rari affreschi del Rusca di Arosio, che fu alla corte di Spagna, sono stati restaurati dal pittore luganese Emilio Ferrazzini che, all'interno, ha fatto inoltre rivivere una delle poche opere del grande Giuseppe Antonio Petrini di Carona che possegga il Ticino. /

3 - Navigazione - La flotta del Lago di Thun ha issato il gran pavese per una parata navale senza precedenti. La pacifica squadra bernese prende congedo dalla sua più vetusta unità, lo "Stadt Bern", messo definitivamente a riposo, / e saluta il viaggio inaugurale del modernissimo omonimo che salpa con mille argonauti per le più brillanti battaglie turistiche. /

4 - Cinematografia - Vi invitiamo a visitare, alla periferia di Ginevra, un giovane disegnatore che nella casa paterna ha impiantato un vero laboratorio cinematografico. È Gérard Vallet, che sorprendiamo durante la creazione d'una scena del suo ultimo film. / Il suo unico assistente sta ritoccando... il paesaggio del film. Potremo così vedere come Gérard Vallet "fa" i suoi cortometraggi. In una cornice mobile da lui ideata, Vallet ricopia infaticabile su migliaia di fogli di celluloidi, e ogni volta in una successiva fase dinamica, scomponendo i movimenti, i personaggi della scena. / Vallet, che produce anche film a colori, deve ormai lasciare all'assistente certi lavori. I fogli s'accumulano a migliaia. / I trasparenti vengono poi posti sulla striscia che forma per così dire la tela di fondo, lo scenario, e Vallet li fotografa separatamente con uno strumento anch'esso di sua invenzione. Il giovane artista ginevrino ha creato con le sue sole forze una minuscola fabbrica di sogni e i suoi disegni animati hanno attirato l'attenzione della critica internazionale. Per la scena che vedrete sono stati effettuati ben 400 disegni e altrettante fotografie, magli effimeri personaggi dello schermo hanno, grazie a Vallet, una loro ben più profonda vita. /

5 - Ciclismo - All'inizio della seconda tappa del Giro di Romandia, lungo il Rodano, l'italiano Grosso difenderà la sua maglia verde a denti stretti, oltre Vimbœuf e sulla dura salita del Col des Etroits. / Il trionfatore dello scorso anno, René Strehler, trionfa nella volata a Le Locle. / Ha vinto la seconda tappa. / Nel pomeriggio di sabato Fornara tenterà il tutto per tutto; e la mezza tappa a cronometro sarà la decisiva del Tour. / A René Strehler la salita rompe il ritmo ma il giovane zurigano otterrà il terzo posto. / Carlo Clerici conferma la sua ottima forma e con una energica corsa ottiene il secondo posto. / Pasqualino corre con magnifica calma la prova della verità. Grosso, quinto a Boncourt, perde il primo posto in classifica generale. La nuova maglia verde: Fornara! / E' l'ultima lunga marcia della domenica, e ritroviamo il plotone a Friborgo: tutti i 39 superstizi dei 44 partenti. / Fornara ha da difendere il suo primo posto. Il biondo Hollenstein ha forse velleità di fughe a perdifiato. In ogni caso a Moudon non sarà ancora capitato nulla. / Prima del culmine del Châlet-à-Gobet, Grosso ha preso il largo: la muta si precipita allora all'inseguimento. / Dopo Burtigny il plotone sarà tornato compatto. / Poco prima di Coppet la sorpresa: lo gnomo Wagtmans, olandese volante, arranca solitario verso Ginevra. / Fornara si limita a sorvegliare i più pericolosi avversari. / Wagtmans otterrà l'ultimo trionfo di tappa a Ginevra. René Strehler sfreccia vittorioso sul plotone. X Giro di Romandia: una nuova vittoria per Pasqualino Fornara. /

* * * * *